



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Halle (Saale)

Pressemitteilung des Zentralen Verkehrs- und Autobahndienstes

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Die Meldungen von Dienstag

Straftat

A9: Am 03.11.2025 gegen 14:15 Uhr bemerkte der 29-jährige Fahrer eines Sattelzugs Mercedes Auffälligkeiten während der Fahrt. In der Folge stoppte er auf dem Standstreifen der Autobahn 9 in Fahrtrichtung Berlin, ca. fünf Kilometer vor der Anschlussstelle Weißenfels, um sein Fahrzeug zu überprüfen. Dabei stellte er fest, dass an einem Rad alle Radmuttern fehlten.

Nach dem derzeitigen Stand der Ermittlungen wird davon ausgegangen, dass diese Radmuttern vorsätzlich gelöst wurden. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet und am Fahrzeug eine Spurensicherung durchgeführt.

Die Polizei sicherte den Ereignisort mit entsprechenden Absperrmitteln ab. Der Fahrer eines unbekannten Sattelzuges erkannte die Absperrmittel zu spät, überfuhr sie und entfernte sich anschließend unerlaubt. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Straftat

Weißenfels: Heute Morgen gegen 01:00 Uhr wurde in der Fritz-Schellbach-Straße der 42-jährige Fahrer aus Naumburg eines Pkw im Rahmen einer Verkehrskontrolle angehalten und überprüft. Dabei wurde bekannt, dass er nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist und unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln fuhr. Ein durchgeföhrter Drogenschnelltest reagierte positiv auf Amphetamine. Gegen den Fahrer wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet, die Weiterfahrt wurde ihm untersagt und eine Blutprobenentnahme durchgeführt.

Ladungsdiebstahl

A38: Der Fahrer eines Lkw DAF parkte auf dem Parkplatz Rohnetal. Unbekannte Täter schlitzten dort in der Nacht zum 04.11.2025 die Plane seines Lkw auf und entwendeten Teile seiner Ladung (Speichermedien). Die genaue Schadenshöhe kann derzeit nicht benannt werden. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet und eine Spurensicherung durchgeführt.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst

Zentrale Aufgaben
Langendorfer Straße 49
06667 Weißenfels
Tel: (03443) 349 204
E-Mail: za.zvad.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de